

1. Bundesliga, 2013/14, 24. Spieltag



Hamburger SV



-

1:1 (0:1)

Eintracht Frankfurt



Hamburger SV
1.
Eintracht Frankfurt
15.
30.
45.
46.

60.
75.
90.

HSV und Frankfurt bleiben unter ihren Möglichkeiten

Madlung macht's artistisch, Calhanoglu entschlossen

Der HSV hat eine große Chance im Abstiegskampf verpasst. Gegen schwache Frankfurter liefen die Rothosen lange einem Rückstand her, den Madlung per Seitfallzieher besorgt hatte. Calhanoglus entschlossener Strafstoß brachte Hamburg zurück in die Partie, die keinen Sieger mehr fand. Frankfurt wahrt somit seinen Sechs-Punkte-Vorsprung auf den HSV, der weiter unten drin steckt.

HSV-Coach Mirko Slomka musste nach dem 0:1 im Nordderby gegen Bremen viermal umstellen. Jansen (Außenbandriss im Sprunggelenk) und Lasogga (muskuläre Probleme) verletzten sich bei der Nationalmannschaft, Rajkovic in Bremen (Kreuzbandriss). Dazu musste Jiracek wegen einer Zerrung passen. Für das Quartett spielten Westermann, Mancienne, Ilicevic und Zoua von Beginn an. Kapitän van der Vaart hütete mit einer Grippe das Bett. Frankfurts Trainer Armin Veh nahm im Vergleich zum 2:1-Sieg gegen Stuttgart zwei personelle Veränderungen vor. Für Oczipka (Muskelfaserriss) verteidigte Djakpa hinten links, während davor Schwegler (nach Gelb-Sperre) den Vorzug vor Joselu (Bank) erhielt.



Kampf um den Ball: Zoua und Schwegler duellieren sich in luftiger Höhe.
© picture alliance

Frankfurt attackierte die Heimelf vom Anpfiff weg früh im Aufbau, Meier und Aigner gaben in vorderster Front die ersten Störenfriede. So erzwangen die Gäste immer wieder kleine Fehler und sicherten sich die größeren Spielanteile. Die ersten Abschlüsse verzeichnete aber die Slomka-Elf: Badelj wurde noch geblockt (2.), bei Ilicevics Distanzschuss musste Trapp, der sein 50. Bundesligaspiel absolvierte, eingreifen (10.). Vor allem über die linke Seite mit Ilicevic und Westermann entfachte der HSV Druck.

Madlung entdeckt den Künstler in sich

Frankfurt wusste in der Anfangsphase nicht wirklich etwas mit den gewonnenen Bällen anzufangen, schob sich das Leder oft ohne Raumgewinn lange hin und her. Der HSV stand gut in der Defensive und setzte bei Ballgewinn auf Badelj, der den umsichtigen Ballverteiler spielte. Das Spielgeschehen verflachte trotzdem zusehends, weder hüben noch drüben brannte es mal. Russ weckte die Zuschauer und Akteure auf dem Platz wieder auf, als er per Kopf aus kurzer Distanz am starken Adler scheiterte (28.). Die darauffolgende Ecke brachte dann die Gästeführung: Über eine Schwegler-Meier-Kopfbalstafette landete das Spielgerät bei Madlung, der artistisch per Seitfallzieher einschoss (29.).

Hamburg zeigte eine Reaktion, wirkte in den Zweikämpfen präsenter und störte den Frankfurter Aufbau. Mehr als Djourous Kopfball- und Calhanoglus Freistoßchance sprang aber vor dem Pausenpfiff nicht mehr heraus (39., 43.).

Nach Wiederanpfiff waren die Rothosen sichtlich bemüht, dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken. Die Innenverteidiger Djourou und Mancienne hatten im Spielaufbau die meisten Ballkontakte, konnten die Kreativabteilung um Calhanoglu aber nie wirkungsvoll ins Spiel bringen. Es dauerte bis zur 60. Minute, ehe Frankfurt erstmals ernsthaft in Not geriet: Calhanoglus hammerharter Freistoß von der Seite strich unberührt durch den Fünfmeteraum.

Calhanoglu übernimmt Verantwortung

Ab der 70. Minute wurde der HSV stürmischer.

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:
Adler (2,5) - Diekmeier (3) , Djourou (5) , Mancienne (3) , Westermann (3) - Rincon (5) , Badelj (3) , Arslan (4) , Ilicevic (3) - Calhanoglu (3) - Zoua (5)

Einwechslungen:
62. Tesche für Rincon

Reservebank:
Neuhaus (Tor), Tah, Bouy, Nafiu, Steinmann, John

Trainer:
Slomka

Eintracht Frankfurt

Aufstellung:
Trapp (3) - S. Jung (3,5) , Zambrano (5) , Madlung (2) , Djakpa (4) - Schwegler (3,5) - Russ (4) , Flum (4) - Barnetta (4) - Aigner (5) , Meier (4)

Einwechslungen:
69. Rosenthal für Meier
76. Weis für Barnetta
83. Kadlec für Aigner

Reservebank:
Wiedwald (Tor), Inui, Lanig, Joselu

Trainer:
Veh

Tore & Karten

Torschützen

0:1 Madlung (29., Rechtsschuss, Meier)
1:1 Calhanoglu (72., Foulelfmeter, Rechtsschuss, Zoua)

Gelbe Karten

HSV: Westermann (4. Gelbe Karte), Badelj (4.), Zoua (4.)
Frankfurt: Barnetta (2. Gelbe Karte), Djakpa (3.), Zambrano (10., gesperrt)

Spieldaten

| Hamburger SV | | Eintracht Frankfurt |
|--------------------|-----------|---------------------|
| Tore | 1 : 1 | Tore |
| Torschüsse | 15 : 7 | Torschüsse |
| gespielte Pässe | 582 : 362 | gespielte Pässe |
| angekommene Pässe | 493 : 256 | angekommene Pässe |
| Fehlpässe | 89 : 106 | Fehlpässe |
| Passquote | 85% : 71% | Passquote |
| Ballbesitz | 61% : 39% | Ballbesitz |
| Zweikampfquote | 55% : 45% | Zweikampfquote |
| Foul/Hand gespielt | 15 : 12 | Foul/Hand gespielt |

Der 24. Spieltag

| | | | |
|-----------|---|--------------|-----------|
| Hannover | - | Leverkusen | 1:1 (1:1) |
| Schalke | - | Hoffenheim | 4:0 (2:0) |
| Wolfsburg | - | FC Bayern | 1:6 (1:1) |
| Gladbach | - | Augsburg | 1:2 (1:1) |
| Stuttgart | - | Braunschweig | 2:2 (2:1) |
| Hamburg | - | Frankfurt | 1:1 (0:1) |
| Nürnberg | - | Bremen | 0:2 (0:1) |
| Freiburg | - | Dortmund | 0:1 (0:0) |
| Mainz | - | Hertha BSC | 1:1 (0:0) |

[Die aktuelle Tabelle](#)

Erst lenkte Trapp einen Zoua-Schuss um den Pfosten (70.), dann zog Calhanoglu aus vollem Lauf ab. Trapp wehrte nach vorne ab, wo

Zambrano Zoua in die Beine fuhr - Schiedsrichter Weiner zeigte auf den Punkt. Calhanoglu übernahm die Verantwortung und droste den Ball in den rechten oberen Winkel (72.).

In der Schlussphase gestaltete die Eintracht das Spielgeschehen wieder ausgeglichener, Hamburg wollte den Sieg aber mehr. Weil Ilcevic (88.) und Tesche (90. +1) Trapp genau in die Arme köpften, fand ein schwaches Bundesligaspiel keinen Sieger mehr. Der HSV hat einen Befreiungsschlag im Abstiegskampf verpasst und bleibt nach wie vor sechs Zähler hinter den Frankfurtern zurück.

Am nächsten Sonntag (15.30 Uhr) empfängt der HSV den 1. FC Nürnberg. Der Spieltag wird anschließend (17.30 Uhr) von den Frankfurtern beendet, die es mit dem SC Freiburg aufnehmen müssen.

Gefault worden 11 : 15 Gefault worden
 Abseits 1 : 1 Abseits

[alle Spieldaten](#)

Spielinfo

Anstoß:
08.03.2014 15:30 Uhr
Stadion:
Imtech-Arena, Hamburg
Zuschauer:
51191
Spielnote: 4
 fußballerische Magerkost, aber zumindest Spannung und Leidenschaft aufseiten des HSV.
Chancenverhältnis:
4:2
Eckenverhältnis:
3:3
Schiedsrichter:
 Michael Weiner (Giesen) Note 2,5
 lag in den entscheidenden Szenen richtig, auch der Elfmeter war vertretbar.
Spieler des Spiels:
 Alexander Madlung
 Bekannt kompromisslos in der Verteidigung und dazu filigran wie nie zuvor im Abschluss.

1. Bundesliga, 2013/14, 24. Spieltag

Hamburger SV - Eintracht Frankfurt 1:1



Punktgarant vom Punkt

Via Elfmeter sicherte Hamburgs Calhanoglu den Punkt für den Bundesliga-Dino.

© getty images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

Twittern 0 [g+](#) 0   08.03.14